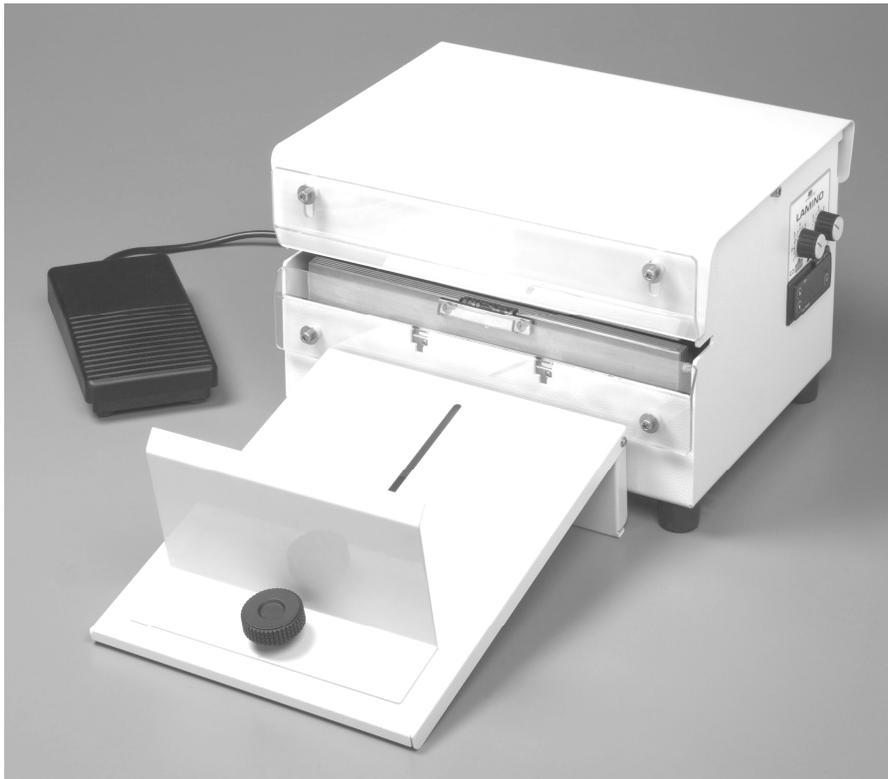




AUDION ELEKTRO®

LAMINO

301 LM



GEBRAUCHSANWEISUNG

LAMINO 301 LM GERM. Rev.03

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf vervielfältigt und/oder durch Druck, Fotokopie oder auf andere Weise veröffentlicht werden ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch AUDION ELEKTRO.

AUDION ELEKTRO behält sich das Recht vor, Unterteilungen und/oder Spezifizierungen vorzunehmen, ohne vorherige Bekanntmachung. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung kann ebenso ohne besondere Genehmigung verändert werden.

AUDION ELEKTRO kann für eventuelle Schäden, die verursacht wurden durch abweichende Spezifikationen von der Standardausführung, nicht haftbar gemacht werden.

Obgleich beim Zustandekommen dieser Gebrauchsanweisung äußerste Sorgfalt geübt wurde, übernimmt AUDION ELEKTRO keine Haftung für eventuelle Fehler in dieser Gebrauchsanweisung und/oder für falsche Interpretation des Inhaltes.

AUDION ELEKTRO kann nicht haftbar gemacht werden bei Schäden und Problemen resultierend aus dem Gebrauch von anderen Bauteilen als den originalen Bauteilen. Falls diese Gebrauchsanweisung bestimmte Reparaturen, Einstellungen und Instandhaltung nicht vorsieht, ist mit AUDION ELEKTRO Kontakt aufzunehmen.

INHALT

1	Allgemeine Beschreibung	6
1.1	Benutzung und Verwahrung dieser Gebrauchsanweisung	6
1.2	Erwarteter Gebrauch	6
1.3	Technische Daten.....	7
1.3.1	Lamino 301.....	7
1.4	Transport	7
1.5	Sicherheitsvorschriften	8
2	Bedienungsanleitung	9
2.1	Installation.....	9
2.2	Elektrischer Anschluss	9
2.3	Einschalten der Maschine	10
2.4	Inbetriebnahme.....	11
2.5	Ausschalten der Maschine	11
2.6	Notaus	12
2.7	Schweißen mit Codeprägung	12
2.7.1	Codezusammensetzung	12
3	Bedienpaneel.....	14
3.1	Einstellung der Schweißzeit	14
3.1.1	Symbole	14
3.1.2	Operative Einstellung der Zykluszeit.....	14
3.2	Einstellung der Schweißtemperatur	15
3.2.1	Tastensymbole	15
3.2.2	Schweißtemperatur einstellen.....	15
3.2.3	Fehlerwarnung (Heizungsregler).....	16
3.2.4	Alarmmeldungen	16
3.3	Automatik Modus.....	17
4	Instandhaltung	18
4.1	Maschinenabdeckungen öffnen.....	18
4.1.1	Abdeckung	18
4.1.2	Vordere Absicherung.....	18
4.2	Vorbeugende Instandhaltung	18
4.2.1	Schweißbalken.....	18
4.3	Thermoelektrischer Schutz.....	19
4.3.1	Thermischer Schutz durch Sicherung.....	19
4.3.2	Thermofühler.....	19
4.4	Netzanschluss Sicherungen.....	19
4.5	Temperaturfühler ersetzen	20
4.5.1	Fühler anschließen.....	20
4.5.2	Ersetzen	20
4.6	Heizelemente ersetzen.....	21
4.6.1	Heizelemente anschließen.....	21
4.6.2	Heizelemente ersetzen.....	21
4.6.3	Thermoregulator kalibrieren.....	22
5	Empfohlenen Ersatzteile.....	24
6	Elektrisches Diagramm.....	25
7	Probleme & Lösungen	26
7.1	Elektrische Probleme.....	26
7.2	Schweißung.....	26
7.3	Alarmmeldungen	26



8	Verwerten des Gerätes	27
9	Garantiebedingungen	27
9.1	Haftung	27
9.2	Garantie	27

SYMBOLE



Warnung vor Gefahr



Achtung Gefahr droht



Achtung Wartung erforderlich

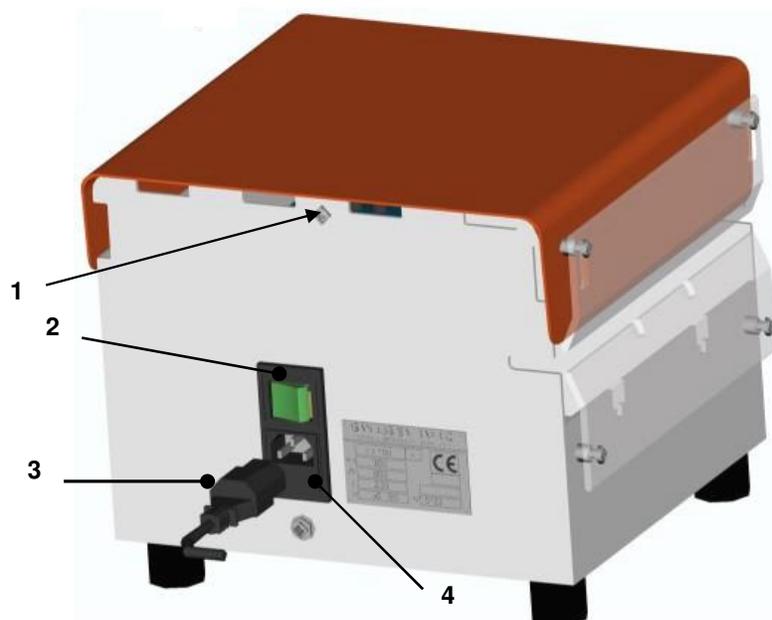


Bild. a

1 Allgemeine Beschreibung

1.1 Benutzung und Verwahrung dieser Gebrauchsanweisung

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Lamino.

Wir sind uns sicher, dass bei genauer Einhaltung der Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung, Sie die Qualität dieses Geräts wertschätzen werden.



WARNUNG

Alle Personen die mit der Maschine arbeiten, müssen diese Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.

Durch die Anweisungen in diesem Handbuch wird angegeben, welcher bestimmungsgemäße Gebrauch für dieses Gerät vorgesehen ist. Ein entsprechender Umgang mit dem Gerät ist sicher zu stellen.

Diese Anleitung ist als Teil der Ausrüstung zu sehen und muss **beim Einsatz des Gerätes ständig verfügbar** sein.

Im Falle von Verlust oder Beschädigung der Gebrauchsanleitung kann der Kunde jederzeit eine Kopie unter Angabe von: Modell, Baujahr und Seriennummer beim Hersteller anfordern.

Der Hersteller behält sich das Recht vor seine Produkte zu verbessern oder zu ändern, ohne zuvor erworbene Artikel oder deren Gebrauchsanweisungen auf den neuesten Stand zu bringen.

1.2 Erwarteter Gebrauch

Der Lamino ist ein Siegelgerät welches geeignet ist, um Beutel aus Cellophan – Papier und Ali-Verbund hermetisch zu verschließen.

Der Lamino ist so entwickelt worden das er von einer Person wie folgt bedient werden kann:

- Mit dem Fußpedal (manueller Modus)
- Mittels des automatischen Zyklus



WARNUNG

Die Maschine darf nicht zweckentfremdet werden, also nicht anders genutzt werden als wofür sie gebaut wurde.

1.3 Technische Daten

1.3.1 Lamino 301

Wie vorhergehend, außer:

- Max Schweißlänge: 290 mm.
- Stromverbrauch: 600 W.
- Abmessungen ohne Zubehör (b x h x l): 350 x 225 x 273 mm (siehe Bild c2).
- Netto Gewicht: 15 Kg.

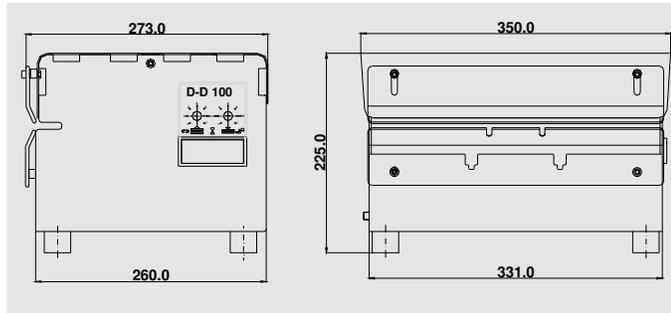


Bild c2

1.4 Transport

Wir empfehlen Ihnen bei Transporten die originale Verpackung zu verwenden.

Wir empfehlen Ihnen den Lamino mit Vorsicht zu behandeln und die Maschine in einer trockenen Umgebung zu platzieren, folgen Sie den Aufstellungs-Symbolen auf der Kartonverpackung.



Um Schäden an der Maschine während eines Transportes zu vermeiden, ist es wichtig die originale Verpackung aufzuheben.

Audion Elektro® ist nicht Verantwortlich für Beschädigungen, die während eines Transportes ohne original Verpackung entstanden sind.

Um Schäden an der Maschine vorzubeugen, muß die Maschine mit der Bodenplatte nach unten transportiert werden.



WARNUNG

Beugen Sie Schäden durch richtiges Transportieren vor!!

1.5 Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

DER BEDIENER MUSS GRÜNDLICH AUSGEBILDET SEIN UND MUSS DEN INHALT DER GEBRAUCHSANWEISUNG VOLLSTÄNDIG KENNEN.



Ziehen Sie den Stecker (n°3 Bild a) bevor Sie Instandhaltungsarbeiten durchführen.



Bedienen Sie den Lamino nicht solange die Sicherungsbänder nicht entfernt wurden.

Nachfolgend die wichtigsten Regeln für eine sichere Instandhaltung des Lamino:

- Um eine gute Funktion zu gewährleisten ist der Lamino sauber zu halten.
- Ziehen Sie den Stecker, bevor Sie die Maschine reinigen (n° 3 Bild a).
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch und von innen mit Druckluft.
- Niemals andere Materialien als Beutel oder Folien zwischen die Schweißbalken legen.
- Um Stromschläge zu vermeiden, führen Sie niemals Gegenstände aus Metall in die Öffnungen der Maschine.
- Der Lamino darf nur innerhalb von Gebäuden und in einer trockenen Umgebung in Betrieb genommen werden.
Umgebungstemperatur: 5° - 40°C.
Luftfeuchtigkeit 30% - 95% (ohne Kondenzfeuchtigkeit).
- Benutzen Sie die Maschine nicht in einer Umgebung, wo Feuer- oder Explosionsgefahr besteht.
- Benutzen Sie die Maschine nicht für das Verpacken von leicht brennbaren, ätzenden oder explosiven Substanzen oder andere Produkte die für den Bediener gefährlich sind.
- Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
- Es ist ratsam, die Maschine jährlich von qualifizierten Technikern warten zu lassen.
- Wechseln Sie die eingestellten Parameter nicht während die Maschine in Betrieb ist.
- Sollten die Sicherungen ausgewechselt werden, ersetzen Sie sie durch Sicherungen mit dem gleichen Wert.



BEVOR SIE DIE MASCHINE ANSCHLIESSEN, ÜBERPRÜFEN SIE OB DIE ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD ÜBEREINSTIMMEN MIT IHRER ÖRTLICHEN STROMVERSORGUNG (Bild a).

2 Bedienungsanleitung

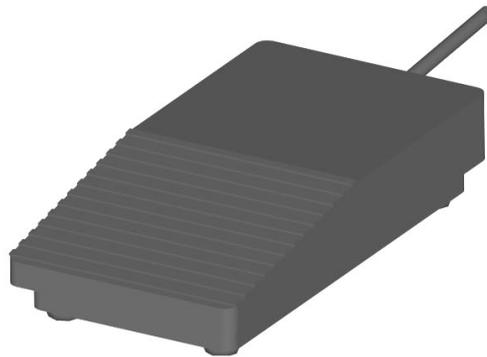
2.1 Installation

Stellen Sie die Maschine in eine trockene und nicht übermäßig staubige Umgebung.

Positionieren Sie die Maschine auf einer Arbeitsfläche und lassen Sie vorne genug Platz damit die Tüten verarbeitet werden können.

Stellen Sie sicher, dass die Rückseite des Lamino mindestens 30 mm von der Wand entfernt steht, damit die produzierte Hitze entweichen kann.

Um das Fußpedal (siehe unten) einfach bedienen zu können, lassen Sie am Boden auch genügend Platz.



2.2 Elektrischer Anschluss

Stellen Sie den beleuchteten Hauptschalter (n°2 Bild a) in die "O" Position (OFF).

Stecken Sie den Stecker (n° 3 Bild a) des Stromkabels in die Steckerbuchse der Maschine (n° 4 Bild a), bevor Sie das Stromkabel in eine 1-phasen und geerdete Steckdose mit einem Sicherungsautomat stecken. Überprüfen Sie vorher ob die Angaben auf dem Typenschild mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.

Schließen Sie das Fußpedal JACK an das dazugehörige Kabel (n°3 Bild I), an der Seite der Maschine, an.



Wenn der JACK Stecker nicht angeschlossen wurde bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, startet der automatische Zyklus.

2.3 Einschalten der Maschine

Schalten Sie den grünen beleuchteten Schalter (n° 2 Bild a) auf die Position "1" (ON).

Das Display (n°1 Bild d) des Thermoregulators (n°2 Bild d) leuchtet auf, und die AUTOTEST Phase beginnt, dies ist anhand der für einige Sekunden aufblinkenden Nummer „1.5“(*) zu erkennen.

(*): Hängt von der Softwareversion ab.



Im Falle von Fehlermeldungen (siehe par. 3.3), benutzen Sie die Maschine nicht mehr und kontaktieren Sie Audion Elektro®.

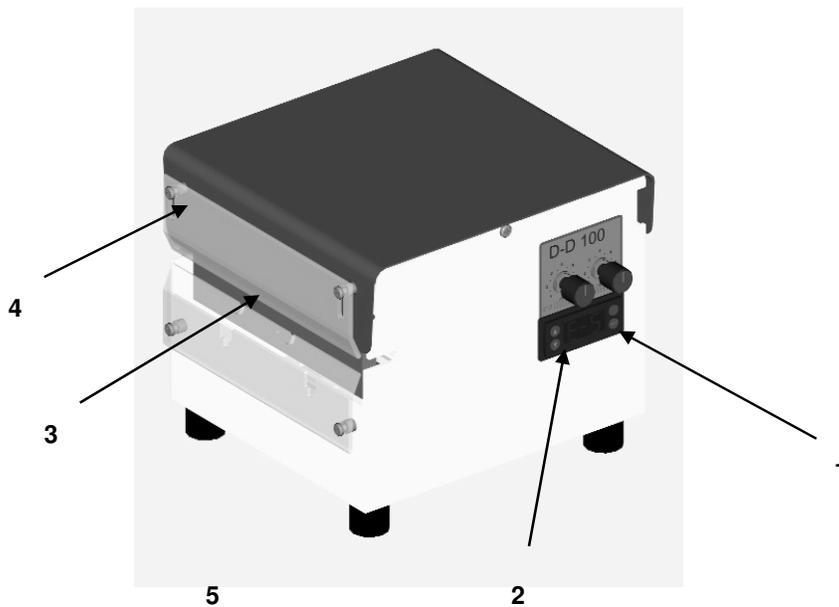
Das Thermoregulator-Display (n°1 Bild d) zeigt die aktuellen Temperaturwerte der Schweißbalken bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.

Setzen Sie die Schweißparameter entsprechend der zu schweißenden Beutelsorte und Menge (siehe Kapitel 3).

Wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde, ist der Lamino betriebsbereit.



Um die Temperatur zu stabilisieren, empfehlen wir einige Minuten zu warten bevor Sie mit dem Schweißvorgang beginnen.



Ab. d

2.4 Inbetriebnahme



Halten Sie die zu verschließende Seite unter Spannung fest, bis die Schweißbalken komplett geschlossen sind, um an den Beuteln Falten und Kräuselungen zu vermeiden.

Nachdem Sie die Maschine eingeschaltet haben (siehe 2.3) und die Schweißtemperatur erreicht wurde, ist die Maschine betriebsbereit.

Führen Sie die Beutelöffnung zwischen die Schweißbalken (n° 3 Bild d) bis zum Beutelanschlag (n° 1 Bild e) auf dem unteren Schweißbalken (n° 2 Bild e).

Betätigen Sie das Fußpedal, um den Schweißzyklus in Gang zu setzen.

Warten Sie bis die Schweißbalken sich vollständig öffnen bevor Sie den Beutel herausnehmen.



Schalten Sie die Maschine nicht ein ohne **vorher** die transparenten Schutzabdeckungen (n° 4 und n° 5 Bild d) demontiert haben.



Über den automatischen Zyklus erfahren Sie mehr in Kapitel 3.

2.5 Ausschalten der Maschine

Um die Maschine auszuschalten, schalten Sie den grünen beleuchteten Schalter (n° 2 Ab. a) auf die Position „0“ (OFF).

2.6 Notaus

Betätigen Sie den beleuchteten grünen Hauptschalter (n° 2 Bild a), die Stromversorgung und alle beweglichen Teile der Maschine werden stoppen.

Um die Arbeit fortzuführen, nachdem evtl. Probleme gelöst wurden, betätigen Sie nochmals den gleichen Schalter.

Da die Schweißbalkentemperatur durch den Stopp abgekühlt ist, warten Sie einige Minuten bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht wurde.

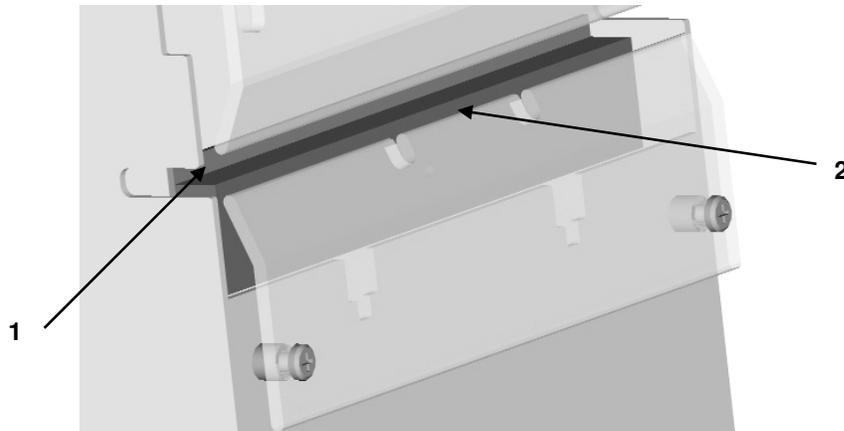


Bild e

2.7 Schweißen mit Codeprägung

Wenn ihr Lamino mit einem Kodiergerät ausgestattet ist, wird auf der Schweißnaht ein Code von alphanumerischen Zeichen eingeprägt, die von der Bedienperson nach Bedarf eingebaut werden. Max. Textlänge: n° 12 Zeichen.

Im Falle einer Codezusammensetzung von weniger als 12 Zeichen, empfehlen wir den Freiraum komplett mit Leerzeichen auszufüllen.

2.7.1 Codezusammensetzung



Führen Sie die folgenden Arbeiten immer durch, wenn die Maschine auf „OFF“ steht und die Stromversorgung unterbrochen ist.

Stellen Sie sicher dass die Schweißbalken nicht heiß sind.

- a) Lösen Sie die vorderen Schrauben (n° 2 Bild e2) der oberen Abdeckung (n° 4 Bild d).
- b) Heben Sie die vordere Abdeckung hoch (n° 4 Bild d) bis der Codierschacht (n° 3 Bild d) freiliegt.
- c) Lösen Sie die Sperrschrauben (n° 3 Bild e2) der Halteplatte (n° 1 Bild e2) welche das Herausfallen der Codeziffern verhindert. (Ab. e1).
- d) Benutzen Sie die mitgelieferte Pinzette (n° 2 Ab. e1), um die zu ersetzenden Codierstempel zu entnehmen und neue einzulegen.



Um die neue Codezusammensetzung einfacher zu gestalten, empfehlen wir immer nur nach und nach einen Codierstempel zu erneuern.

- e) Wenn die neue Zusammensetzung fertig ist, schließen Sie manuell den oberen Schweißbalken um die Codierstempel richtig einzubetten, dann ziehen Sie die 2 Schrauben (n° 3 Bild e2) der Halteplatte (n°1 Bild. e2) leicht fest.
- f) Setzen Sie die obere Abdeckung (n°4 Bild d) wieder in die ursprüngliche Position und befestigen Sie die Schrauben (n° 2 Bild e2). Machen Sie eine Probeschweißung und justieren Sie die Ziffern falls erforderlich nochmals.



Arbeiten Sie nur mit der Maschine wenn die obere Abdeckung komplett unten ist und fixiert wurde mit den Sperrschrauben (n° 2 Bild e2).

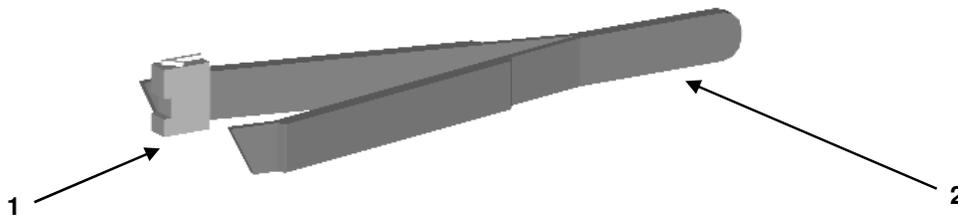


Bild e1

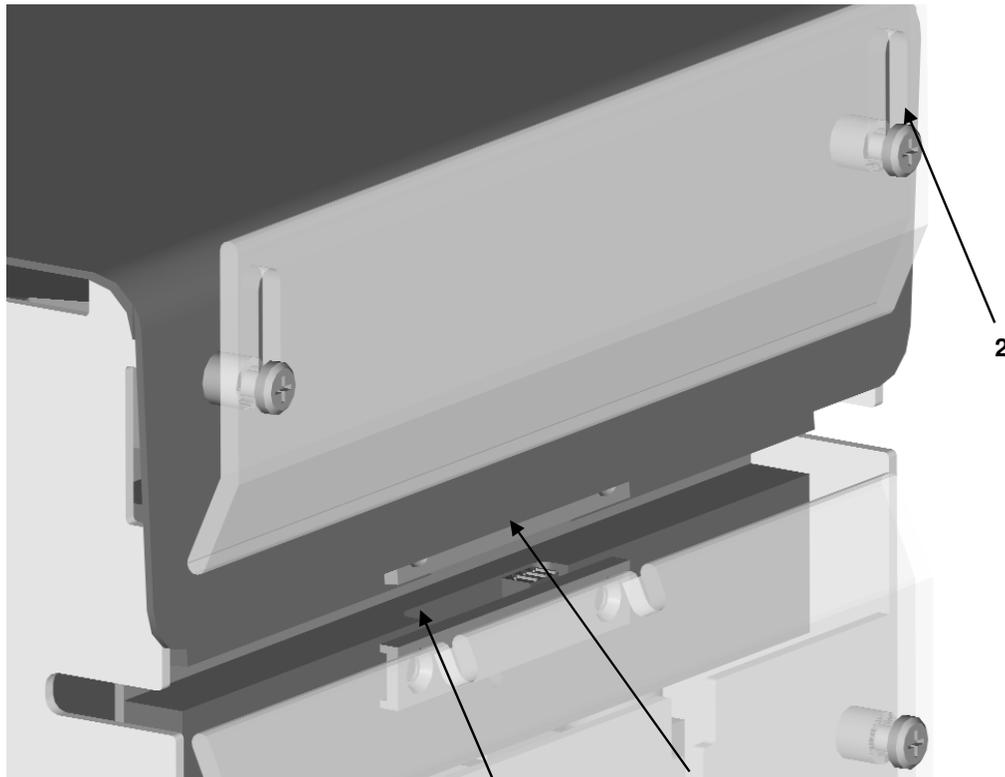


Bild e2

3 Bedienpaneel

In diesem Abschnitt wird das Bedienpaneel, welches der Maschinenbediener zur Verfügung hat um die eingestellten Parameter zu steuern und um die gewünschten Konfigurationen einzustellen. Das Bedienpaneel besteht aus zwei Hauptteilen:

- a) Steuerbefehl zum Einstellen der Schweißzeit (siehe Bild f).
- b) Steuerbefehl zum Einstellen der Schweißtemperatur (siehe Bild g).

3.1 Einstellung der Schweißzeit

3.1.1 Symbole

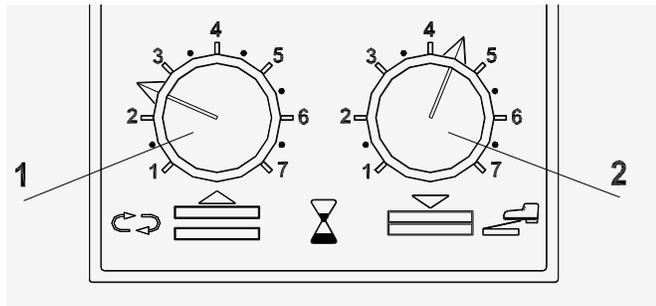


Bild f



: Zeitdauer der Schweißbalkenschließung $0 - 6 \pm 1$ sec.



: Schweißzykluspause $0 - 9 \pm 1$ sec.

3.1.2 Operative Einstellung der Zykluszeit

Siehe Bild f:

Einstellung auf Endlos-Schweißzyklus: Knopf Nr. 2, F.
 Einstellung auf einzelne Schweißzyklen: Knopf Nr. 1 Bild F



Durch beibehalten der Einstellung kann die Dauer der ersten Verschweißung 4 sec. Als der nächste Zyklus sein. .

3.2 Einstellung der Schweißtemperatur



Bild g

3.2.1 Tastensymbole

- Funktionstasten:



- einen neuen Wert bestätigen.
- Anzeige Umschalten zwischen Eingestellte Temperatur / IST-Temperatur.

- Einstellungstasten:



und



Temperaturwerte erhöhen / vermindern Tasten.

3.2.2 Schweißtemperatur einstellen

Um die Schweißtemperatur abzuändern oder neu einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Taste gedrückt

Das Display zeigt den aktuellen Wert der eingestellten Schweißtemperatur an.

Mit den Tasten , wählen Sie einen neuen Wert.

Lassen Sie die Taste los



UM DIE TEMPERATUR NACH EINER NEUEINSTELLUNG ZU STABILISIEREN, EMPFEHLEN WIR EINIGE MINUTEN ZU WARTEN BEVOR SIE MIT DEM SCHWEISSVORGANG BEGINNEN.

3.2.3 Fehlerwarnung (Heizungsregler)

Im Falle von Heizungsdefekten, zeigt das Alarmsystem eine blinkende Anzeige auf dem Display an (siehe Bild h), und stoppt in der Zwischenzeit den Thermoregulator.



Unterbrechen Sie sofort den Schweißvorgang.

(Wenn die Maschine im Automatikmodus arbeitet, schließen die Backen auch bei defekten Heizelementen oder defektem Thermofühler)

Schalten Sie die Maschine aus und versuchen Sie das Problem mittels der folgenden Liste zu lösen.



Bild h

3.2.4 Alarmmeldungen

N° Fehler	Ursache	Lösung
E-1	EEPROM defekt.	Kontaktieren Sie Audion Elektro®.
E-4	EEPROM falsche Parameter.	Führen Sie eine neue Software Konfiguration durch.
E-5	a) Temperaturfühler ist defekt. b) Temperaturfühler ist nicht angeschlossen.	a) Durch einen neuen Temperaturfühler ersetzen. b) Überprüfen Sie den Anschluss des Fühlers.
E-6	ADC Konverter ist nicht im zulässigen Bereich, Umgebungstemperatur.	Überprüfen Sie die Fühleranschlüsse.
E-7	a) Kühlungsventilator arbeitet nicht. b) Thermoregulator ist nicht im zulässigen Bereich, wegen der Umgebungstemperatur. c) Thermoregulator defekt.	a) Überprüfen Sie den Ventilator und wenn notwendig ersetzen Sie ihn. b) Die Umgebungstemperatur ist zu hoch: stellen Sie die Maschine in eine andere Umgebung. c) Kontaktieren Sie Audion Elektro®

3.3 Automatik Modus

Bei der Einstellung „Automatikmodus“ schließen die Schweißbacken regelmäßig. Die Schließrythmuszeit kann eingestellt werden. Die Bedienperson legt den Beutel zwischen die Schweißbacken, wenn diese geöffnet sind.

Um die Maschine im Automatik-Modus zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:

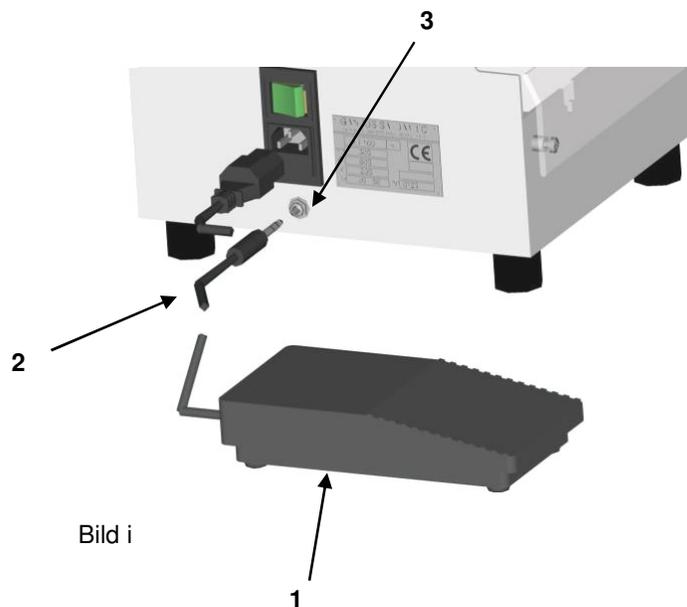
- a) Trennen Sie den JACK Stecker (n°2 Bild i) des Fußpedals (n°1 Bild i) aus der entsprechenden Steckdose (n°3 Bild i) an der Seite der Maschine.
- b) Stellen Sie die Schließzeit der Schweißbalken (siehe Kapitel 3.1.2), passend für die zu verschweißenden Beutel, ein.
- c) Stellen Sie die Schweißtemperatur (siehe Kapitel 3.2.2), passend für die zu verschweißenden Beutel, ein.
- d) Stellen Sie die Schweißpause des Schweißzyklus (siehe Kapitel 3.1.2) passend für die erforderliche Fertigung.



Die Dauer der ersten Schweißpause kann ungefähr 4 sek. länger sein als die nächsten Schweißpausen.

Führen Sie einige Probeschweißungen durch, um die gewählten Einstellungen auszuwerten.

Um wieder in den Manuellen Modus zurückzukehren, stecken Sie den Stecker des Fußpedals JACK in die Steckdose.



4 Instandhaltung



DIE INSTANDHALTUNG DES GERÄTES DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM UND GUT AUSGEBILDETEM PERSONAL, WELCHE AUCH DIE ANWEISUNGEN BESONDERS GUT KENNEN, DURCHGEFÜHRT WERDEN.



VOR JEDEM BEDIENEREINGRIFF, STOPPEN SIE DIE MASCHINE UND ZIEHEN SIE DEN STECKER AUS DER STECKDOSE.

4.1 Maschinenabdeckungen öffnen

4.1.1 Abdeckung

- Lösen Sie die zwei Schrauben (n°1 Bild a) an der Seite
- Nehmen Sie die Abdeckung ab

4.1.2 Vordere Absicherung

a) Obere Absicherung (n° 4 Bild d):



VORSICHT! Generell ist es nicht erforderlich die obere Absicherung abzumontieren.

ZIEHEN SIE IMMER DEN STECKER AUS DER STECKDOSE UND STELLEN SIE SICHER DAS DIE SCHWEISSBALKEN ABGEKÜHLT SIND.

- Lösen Sie die zwei vorderen Schrauben
- Nehmen Sie die Absicherung ab

b) Untere Absicherung (n° 5 Bild d):

- Lösen Sie die vorderen Schrauben
- Nehmen Sie die Absicherung ab

4.2 Vorbeugende Instandhaltung

4.2.1 Schweißbalken



Überprüfen Sie regelmäßig ob die Schweißbalken sauber sind (frei von Produkt oder Beutelreste).

Im Falle von Verunreinigungen, reinigen Sie die geriffelten Balken mit einem weichem Lappen, wenn erforderlich nehmen Sie ein Plastik- oder Holzstäbchen zur Hilfe.

Sollte sich geschmolzenes Plastik auf die geriffelten Balken festgesetzt haben und Sie können den Balken wie oben beschrieben nicht von dem Plastik befreien, führen Sie die Reinigungsarbeiten an warmen Schweißbalken aus. Schützen Sie Ihre Hände mit entsprechenden Handschuhen.



Reinigen Sie die geriffelten Balken niemals mit Gegenständen aus Metall, da sonst die Balken irreparabel beschädigt werden könnten.

4.3 Thermoelektrischer Schutz

Um gefährliche Überhitzung zu vermeiden ist der Lamino mit einem Thermoelektrischen Schutz ausgestattet.

4.3.1 Thermischer Schutz durch Sicherung

Die thermische Sicherung stoppt das Gerät wenn der Thermoregulator defekt ist, um eine Überhitzung zu vermeiden.



Bevor Sie die thermische Sicherung ersetzen, finden Sie zuerst die Ursache der Unterbrechung heraus. Wenn Sie das Problem gelöst haben ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung des gleichen Typs.



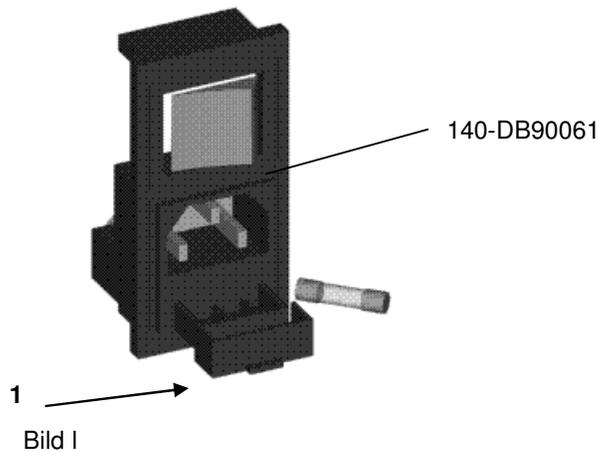
Um die Maschine erneut zu starten ist es erforderlich, die Sicherung zu erneuern. Nehmen Sie hierzu eine Sicherung gleichen Typs und mit gleichen Werten.

4.3.2 Thermofühler

Der Thermofühler stoppt die Maschine wenn der Kühlungsventilator defekt ist oder wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist (Kapitel 3.3).

4.4 Netzanschluss Sicherungen

- Sicherung 5 x 20 3.15 AF
- Menge: 2



- Öffnen Sie den Sicherungskasten (n° 1 Bild I).
- Entnehmen Sie die zu ersetzenden Sicherungen, wenn erforderlich mit einem Schraubenzieher.
- Legen Sie die neuen Sicherungen in den Sicherungskasten ein und schließen den Kasten wieder.

4.5 Temperaturfühler ersetzen

FÜHLER TYP: thermocouple J 142-13020.



Die Temperaturfühler müssen nicht gewartet werden.

4.5.1 Fühler anschließen

- Öffnen Sie den Lamino wie in 4.1.1 beschrieben, lokalisieren Sie den Fühler (n°1 Bild m) auf dem unteren Schweißbalken (n°2 Bild m).

4.5.2 Ersetzen

- Lösen Sie die Fühlerverbindung indem Sie den Metallring (n°3 Bild m) drehen.
- Lösen Sie das Fühlerkabel von dem Thermoregulator (n°1 Bild o) und ziehen Sie den Thermoregulator aus dem Maschinenrahmen in die Pfeilrichtung wie in Bild o gezeigt. Drücken Sie die dafür vorgesehenen zwei Sicherheitsverschlüsse, rechts und links vom Thermoregulator, ein.
- Lösen Sie den Fühler-Halter (n°1 Bild m) von dem unteren Balken (n°2 Bild m).
- Lösen Sie das Kabel von dem Metallring und ziehen Sie den Fühler aus der Maschine heraus.
- Ersetzen Sie den Fühler mit einem neuen.



Während Sie den Temperaturfühler auswechseln, streichen Sie den Fühler Halter mit Silikonpaste ein.

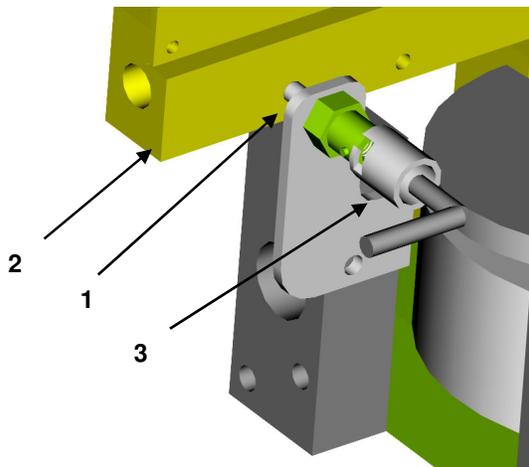


Bild m

4.6 Heizelemente ersetzen

HEIZELEMENT TYP: Patrone, Leistung: 0.25 Kw l = 250 mm (Lamino 301) 309-09009



Die Heizelemente sind in Serie geschaltet (siehe elektrisches Diagramm).

4.6.1 Heizelemente anschließen

- Öffnen Sie wie in 4.1.1 und 4.1.2 b die Maschine, lokalisieren Sie dann die zwei Heizelemente in dem Schweißbalken (n° 2 e 3 Bild o).
- Lösen Sie dann die Verbindungsschraube (n°1 Bild n) und drehen Sie die bewegliche Platte zurück (n°2 Bild n).
- Lösen Sie die unteren Schrauben des Schweißbalkens (n°4 Bild n).

4.6.2 Heizelemente ersetzen

- Folgen Sie der Anleitung in 4.5.2.
- Lösen Sie die Kabel der Thermosicherung (n° 7 Bild n) auf dem unteren Schweißbalken.
- Demontieren Sie die vier Heizelementkabel-Klemmleisten (siehe Elektrisches Diagramm) von der Hauptplatine (n° 4 Bild o).
- Lösen Sie die Hutmutter der Heizelemente (n° 5 Bild n) und (n° 6 Bild. n).
- Nehmen Sie die Heizelemente aus dem oberen Schweißbalken.
- Ziehen Sie den unteren Schweißbalken und die Heizelemente aus der Maschine.
- Setzen Sie die neuen Heizelemente in die Schweißbalken ein und prüfen Sie ob die Elemente richtig sitzen.



Für die Montage der Maschine, gehen sie bitte rückwärts vor. Prüfen Sie nach der Montage ob die oberen Heizelementkabel nicht zwischen den rotierenden Teller gelangt (n°2 Bild n).



Lösen Sie niemals, aus welchen Gründen auch immer, die Einstellmuttern (n° 3 Bild n).



Stellen Sie sicher das die Kabel alle richtig angeschlossen wurden.

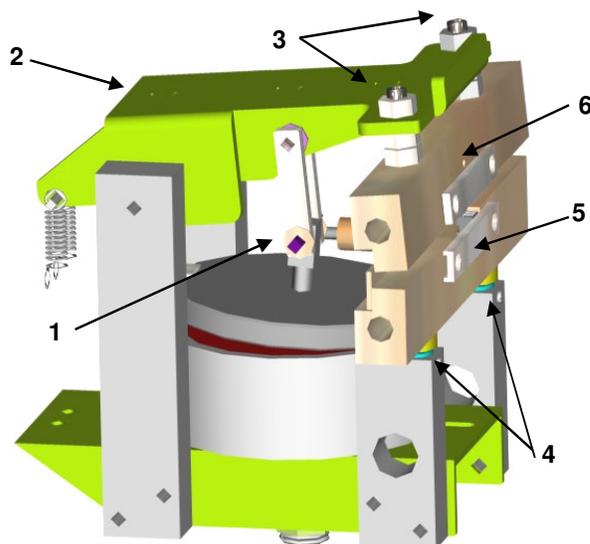
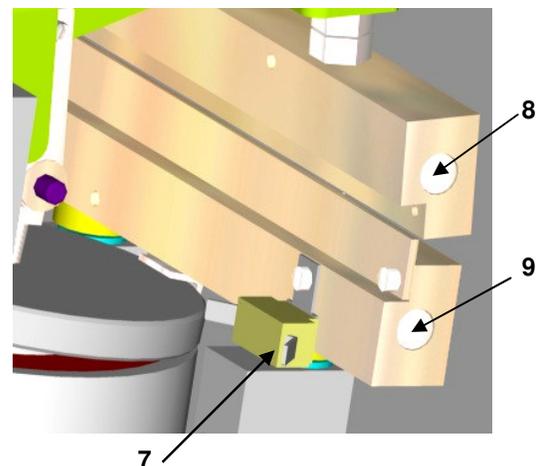


Bild n



4.6.3 Thermoregulator kalibrieren

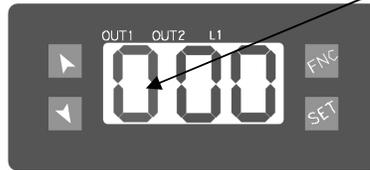
Bei jedem Ersatz der Heizelemente muss der Thermoregulator mit Hilfe des *Autotuning*-Verfahrens kalibriert werden, um die Anpassung an die elektrischen Eigenschaften der neuen Heizelemente zu ermöglichen.



Bei der Durchführung der Kalibrierung des Thermoregulators müssen die Schweißbalken die Umgebungstemperatur haben.

4.6.3.1 Passwort einstellen

- Drücken Sie die Taste  5 Sek. lang ein. Das Display zeigt 0 0 0 und die erste Null blinkt:



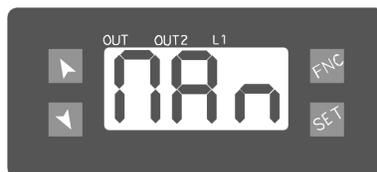
- Drücken Sie die Taste  zur Einstellung von Wert 1
- Drücken Sie die Taste  : jetzt blinkt die mittlere Null
- Drücken Sie die Taste  zur Einstellung von Wert 2
- Drücken Sie die Taste  : jetzt blinkt die rechte Null
- Drücken Sie die Taste  zur Einstellung von Wert 3

4.6.3.2 AUTOTUNING-Funktion aktivieren

Nach Eingabe des Passwortes kann auf die TUN-Funktion zugegriffen werden über die Taste  :



- Drücken Sie die Taste  und die Taste  zur Wahl der MAN-Funktion:



- Drücken Sie die Taste  zum Verlassen des Menus.

4.6.3.3 AUTOTUNING starten

- Stellen Sie die SET-Temperatur auf einen Wert ein, der ungefähr der normalen Betriebstemperatur entspricht.

- Drücken Sie die Taste . Dann wird Folgendes angezeigt:



- Drücken Sie die Taste  um das AUTOTUNING zu starten. Das Display zeigt:



Bild n1



Das Display zeigt jetzt abwechselnd die tatsächliche Temperatur und die in Bild n1 abgebildete Angabe.

Je nach der Umgebungstemperatur und dem SET-Wert kann das automatische Autotuning-Verfahren einige Minuten dauern.

Das AUTOTUNING-Verfahren ist abgeschlossen, wenn der Wert der tatsächlichen Temperatur nicht mehr mit der Anzeige gemäß Bild n1 abgewechselt wird.

4.6.3.4 Autotuning deaktivieren

Wir empfehlen, die AUTOTUNING-Funktion gemäß den Anleitungen in den Abschnitten 4.6.3.1 und 4.6.3.2 zu deaktivieren und OFF anstelle von MAN einzustellen (Bild n2).



Bild n2

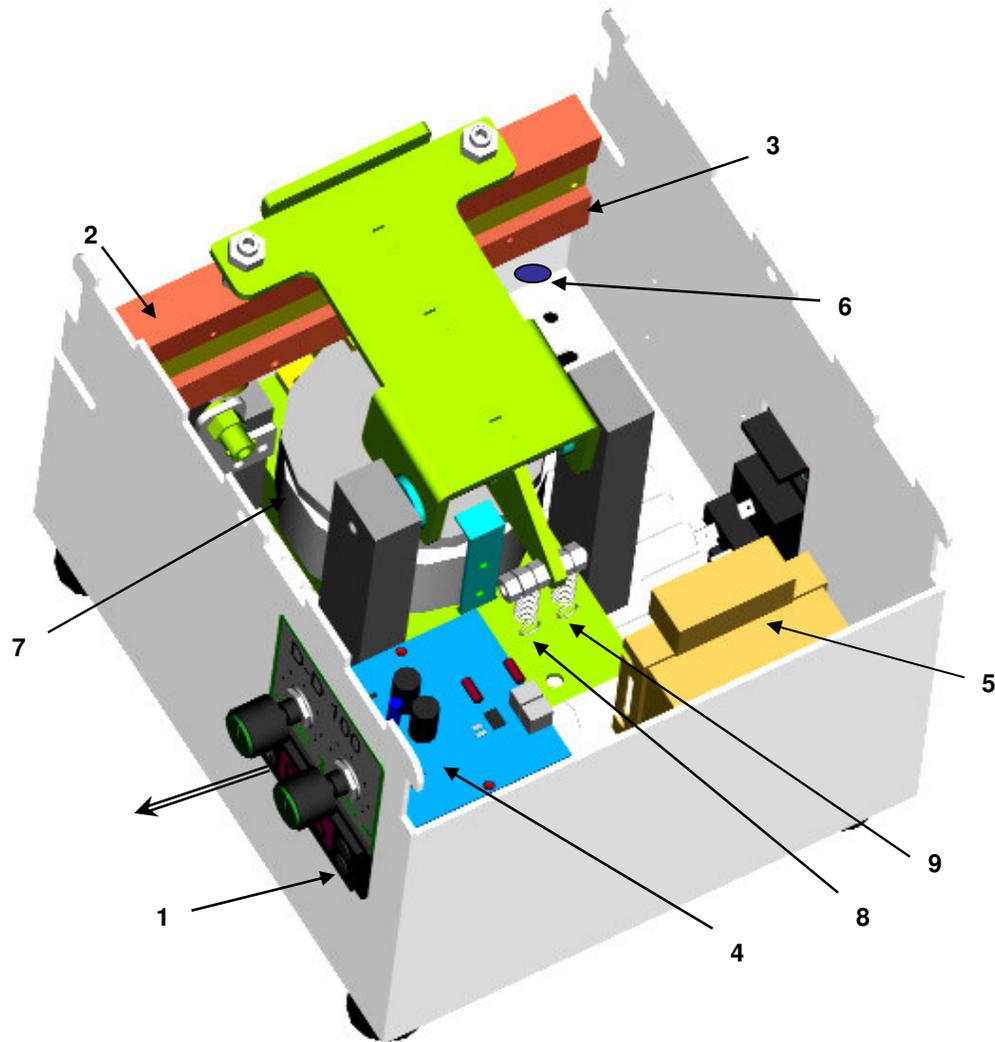


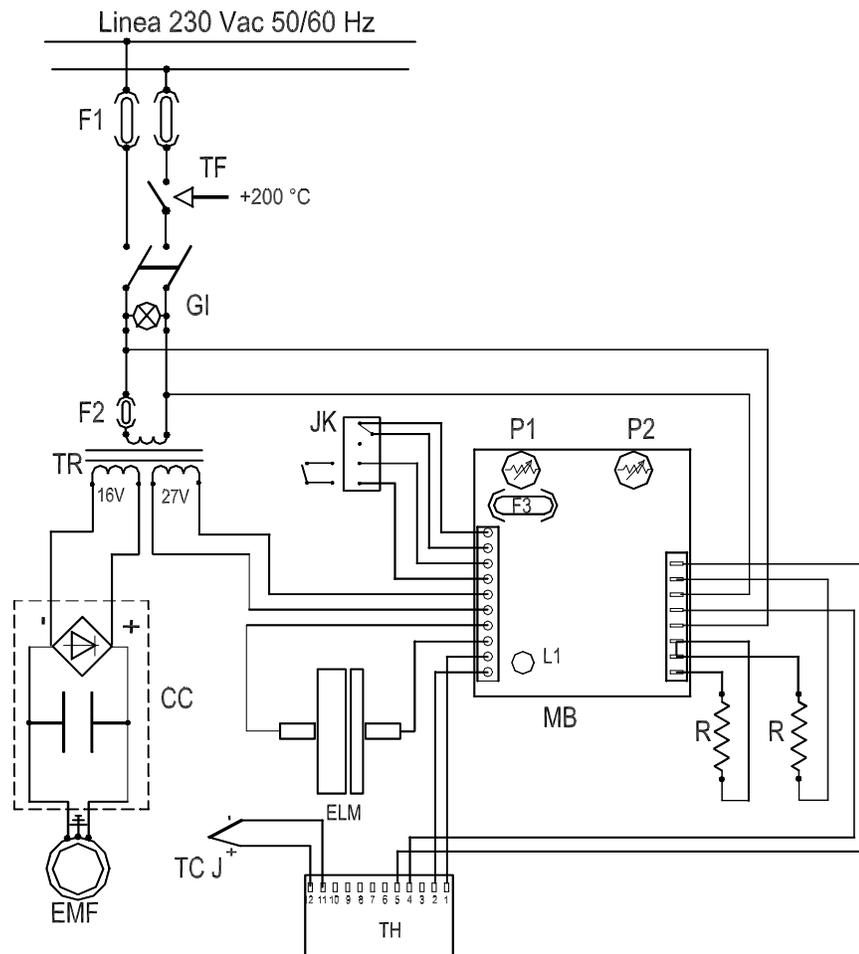
Bild o

- | | |
|------------------------------|---|
| 1: Digitaler Thermoregulator | 309-27008 |
| 2: Obere Schweißbalken | 309-09011 (Paar) (309-09009 Heizelemente) |
| 3: Untere Schweißbalken | |
| 4: Hauptplatine | 309-28001 (inklusive Potentiometers) |
| 5: Transformator | 309-90062 |
| 6: Thermosicherung | 309-09010 |
| 7: Elektromagnet | 141-DB28010 |
| 8: Feder Backenöffnung | 309-90028 |
| 9: Feder Backenöffnung | 309-90070 |

5 Empfohlenen Ersatzteile

ARTIKEL NUMMER	BEZEICHNUNG	PRO MASCHINE
142-13020	Temperaturfühler J	1
309-FUSE 1	Sicherung 3.15A (20x5)	2
309-90005	Coding device 301 LM	1

6 Elektrisches Diagramm



CC	Gleichrichter Vac/Vcc	309-DB09004
ELM	Elektromagnet	
EMF	Ventilatormotor	309-09012
F1	Sicherung 3.15 AF	309-FUSE1
F2	Transformator Sicherung T yyy mA (*)	309-FUSE2 400mA 309-FUSE4 630 mAA
F3	Sicherung 4 AT	309-FUSE3
GI	Hauptschalter	
JK	Fußpedal JACK	
L1	Heizkontrollanzeige	
MB	Hauptplatine	
P1	Schweißzeit Potentiometer	
P2	Automatischer Modus Potentiometer	
R	Heizelement 110 Vac, zzz w (*)	
TCJ	Temperaturfühler J	
TF	Thermosicherung 200 °C	
TH	Digitaler Thermoregulator	
TR	Transformator 230 / 16,27 Vac, xxx VA (*)	

(*): xxx = 100 → Lamino 301
 yyy = 630 → Lamino 301
 zzz = 250 → Lamino 301

7 Probleme & Lösungen

In diesem Abschnitt finden Sie mögliche Lösungen, um eventuelle Probleme die entstehen könnten zu lösen.

Sollten Sie trotz der unten aufgeführten Lösungen nicht das Problem lösen können, kontaktieren Sie bitte Audion Elektro®.

7.1 Elektrische Probleme

- **Die Maschine arbeitet nicht und der grüne Hauptschalter (n°2 Bild a) ist aus.**

- a) Die Netzsicherungen (n°4 Bild a) sind durchgebrannt: ersetzen Sie die Sicherungen (Kapitel 4.4).
- b) Das Netzkabel (n°3 Bild a) ist nicht an die Maschine angeschlossen oder defekt; schließen Sie das Kabel an oder ersetzen Sie das Kabel.
- c) Die Thermosicherung (n°6 Bild k) hat die Stromversorgung unterbrochen. In diesem Falle stoppt die Maschine siehe Kapitel 5.3.

- **Die Maschine arbeitet nicht und der grüne beleuchtete Hauptschalter (n°2 Bild a) ist an.**

- a) Überprüfen Sie die Verbindung zwischen den Klemmleisten und der Hauptplatine (n°4 Bild o).
- b) Prüfen Sie die Sicherung F2 (siehe elektrisches Diagramm) des Transformators.



Sollte nach dem Ersetzen der Sicherung, die Sicherung wieder durchbrennen könnte ein Kurzschluss in der elektrischen Einrichtung sein Bitte kontaktieren Sie Audion Elektro®.

7.2 Schweißung

- **Die Kanten an der Schweißnaht sind nicht richtig verschweißt:**

- a) Überprüfen Sie ob die eingestellte Temperatur passend ist für das zu verschweißende Material.
- b) Warten Sie bis die Temperatur der Schweißbalken sich stabilisiert hat oder wählen Sie eine andere Temperatureinstellung.
- c) Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 4.2.

- **Die Schweißnaht ist trotz richtiger Temperatur nicht stark:**

- a) Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 4.2.
- b) Der Thermofühler-Halter (n°7 Bild o) wurde nicht richtig justiert. Bitte kontaktieren Sie Audion Elektro®.

- **Die Schweißbalken erhitzen sich nicht:**

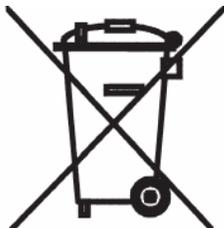
- a) Überprüfen Sie ob die Heizkontrollleuchte an ist (L1 elektrisches Diagramm):
 - L1 Leuchte an :→ eine oder beide Heizelemente sind nicht richtig angeschlossen (Kapitel 5.5).
 - L1 Leuchte aus:→ Hauptplatine könnte defekt sein: Kontaktieren Sie bitte Audion Elektro®.
- b) Prüfen Sie, ob das Temperaturdisplay einen Fehler anzeigt.

7.3 Alarmmeldungen

Im Falle einer Alarmanzeige, folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 3.3.

8 Verwerten des Gerätes

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen – gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie diese Geräte am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.



Die fachberechte Entsorgung der Elektro-Altgeräte schont die Umwelt und damit auch ihre Gesundheit.

9 Garantiebedingungen

9.1 Haftung

1. Wir schließen alle Haftungsansprüche außerhalb der gesetzlichen Regelungen aus.
2. Der Ersatz eines Schadens wird auf den Preis der gelieferten Ware der Höhe nach begrenzt.
3. Bezugnehmend auf allgemein geltende Grundlagen der öffentlichen Ordnung und Treue, sind wir nicht verpflichtet, Betriebsschäden, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, an mobilen oder immobilien Sachen oder an Personen sowohl bei der Gegenpartei als auch bei Dritten zu ersetzen.
4. Auf keinen Fall sind wir haftbar für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Liefergegenstandes und oder durch andere Nutzung als dafür vorgesehen entstanden oder verursacht sind.

9.2 Garantie

1. Unter Beachtung der hiernach folgenden Beschränkungen, verleihen wir 12 Monate Garantie in Bezug auf die durch uns gelieferten Produkte. Diese Garantie beschränkt sich auf vorhergehende Fabrikationsfehler und umfasst keine Störungen, deren Ursache in Verschleiß oder Verbrauch des Liefergegenstandes zu sehen sind.
2. Auf von Dritten bezogene Anbauteile oder Zusatzausstattungen wird von uns höchstens eine Garantie verliehen, die der Garantiezeit des Drittlieferanten entspricht.
3. Die Garantie verfällt, falls durch die Gegenpartei und oder durch eingeschaltete Dritte oder durch Gebrauch des Liefergegenstandes durch nicht sachkundige Personen ausgeführt wird.
4. Die Garantie verfällt ebenfalls, wenn durch die Gegenpartei und oder durch eingeschaltete Dritte allgemeine Arbeiten oder Änderungen ausgeführt werden.
5. Ersetzen wir gemäß unserer Garantieverpflichtung Teile, dann werden die ersetzten Teile unser Eigentum.
6. Hält sich die Gegenpartei nicht oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig an fortlaufende Vereinbarungen, dann sind wir bis zur Klärung der Situation nicht an die Garantie gebunden.





AUDION ELEKTRO®



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN

AUDION ELEKTRO B.V, mit Sitz Hogeweyselaan 235
Weesp, Holland

Erklärt hiermit das der

LAMINO SEALER

Type: 301 LM-2

- konform ist mit den folgenden Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinien:
73/23/EWG Niederspannung
89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit
98/37/EWG Maschinenrichtlinien
- und daß folgende harmonisierte Normen
(oder Teile/Klauseln hieraus) zur Anwendung gelangten:
EN-ISO 12100-1/2; EN 294; EN 60204-1; EN 55014-1/2;
EN 61000-3-2/3

Weesp, April '09

A. Fitoussi
Director

CD 051F1003: 03

AUDION ELEKTRO
Hogeweyselaan 235,
1382 JL Weesp, Holland
Tel : +31(0)294 491717
Fax: +31(0)294 491761
E-mail: export@audion.nl
E-mail: holland@audion.nl
Website: www.audion.com

Represented by